UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Anzeigenschluss für die Ausgabe **420** (19.11.): **Dienstag !!! 10 Uhr, 11.11.2022**

05.11.2022

419

Ausgabe: 419-2022

Auflage: 23.500

Sonderthemen:
Adventsausstellung • Netzwerk Direktvermarkter

...immer aktuell ...gut informiert !

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

www.kfzsv-demas.de

Ingenieur- & Sachverständigenbüro

DEMAS

KFZ - Prüfstelle

GTÜ

KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen

Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN

MÜLLER

Für Sanierung und Neubau

QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.

Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Amberg zu Lande und zu Wasser

SACHSEN b.A. / AMBERG

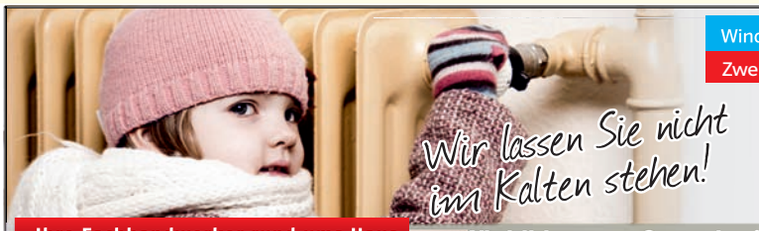
Was für ein perfekter Oktobertag: Nach Amberg führte diesmal die Herbstfahrt des Gesangverein 1910 Sachsen b. Ansbach e. V., und selbst diejenigen, die schon einmal dort waren, entdeckten neue Seiten der oberpfälzischen Stadt.

Zu Wasser ging die Entdeckungsreise los, auf einer Plätte, einem den alten historischen Lastenschiffen nachempfundenen Flachschiff. Einmal die Vils hinab mit der Strömung bis zur Drahthammerwiese, dem Gelände der Landesgartenschau von 1996 und gemächlich in goldherbstlicher Stimmung wieder zurück. Plättenfahrer Florian Singer steuerte das Schiff, das heute natürlich einen Motor hat (und der Plättenfahrer einen Bootsführerschein) und nicht mehr von Pferden oder Ochsen getreidelt werden muss.

Sein Kollege Marco Lemnitzer erzählte anschaulich von den alten Zeiten, als Amberg reich wurde durch den Handel mit Eisen und Salz, die auf Plätten über Vils und Naab bis in die Donau nach Regensburg transportiert wurden. 1826 war nach mehreren Hundert Jahren die letzte Plätte gefahren. Mit der Landesgartenschau wurde die Tradition touristisch behutsam wiederbelebt, und seitdem lässt es sich idyllisch aus der Stadt hinaus und wieder zurück treiben.

Nach der einstündigen Flussfahrt ging es zum deftigen Mittagessen ins Brauereigasthaus, bevor eine sehr kundige und leidenschaftliche Stadtführerin der Gruppe die Geheimnisse ihrer Stadt und besonders deren drei größten Kirchen nahebrachte. Nach einem erlebnisreichen, jedoch gleichermaßen entspannenden Tag brachte ein umsichtiger, freundlicher Busfahrer alle gut zurück nach Sachsen, wo der Tag im Gasthaus Landisch ausklang.

Text + Foto: Susanne Hassen



Wir lassen Sie nicht im Kalten stehen!

Windsbach · Raiffeisenstr. 6 · Tel. 09871 706 310 · www.schwarz-windsbach.de
Zweigstelle: 91746 Weidenbach • Bechhofener Straße 3-5 • Tel.: 09826 275

SCHWARZ Bad & Heizung

Ihr Spezialist auch für Fassade, Dach und Gewerbebau

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus

Wir bilden aus: Spengler / Anlagenmechaniker für Sanitär und Heizungstechnik

JACK & JONES

HOODY ab 29,99

Herren-Mode immer frisch bei:

Bittel.

...echt anziehend!

Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294

Der Wald ist nicht genug

TPP und ALE kooperieren für mehr Artenvielfalt im offenen Land

DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
Die TreePlantingProjects (TPP) und das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken werden künftig zusammenarbeiten, um noch mehr natürliche Lebensräume zur Stärkung der Artenvielfalt zu schaffen.
Das ALE stellt dafür die Fördermittel bereit.
Die TreePlantingProjects fungieren als Dienstleister und Bindeglied zu Flächenbesitzerinnen und -besitzern, die ihre Grundstücke ökologisch aufwerten lassen möchten – beispielsweise durch die Schaffung von naturnahen Hecken, Streuobstwiesen, Nusspflanzungen, Blühflächen, Feldgehölzen, Feucht- und Trockenbiotopen sowie die optimale Gestaltung von Waldrandlagen oder die Renaturierung von Gewässern. Damit erweitern die TreePlantingProjects ihr Angebot. Bislang hat die gemeinnützige Organisation aus Dietenhofen den Fokus auf die Aufforstung geschädigter Wälder und die Pflanzung klimatoleranter Baumarten gelegt.

Die TreePlantingProjects und das ALE Mittelfranken werden künftig zusammenarbeiten, um noch mehr natürliche Lebensräume zur Stärkung der Artenvielfalt zu schaffen - zum Beispiel Streuobstwiesen.

In den vergangenen anderthalb Jahren wurden in den Landkreisen Ansbach und Fürth so bereits über 50.000 Bäume gepflanzt. Dabei soll es aber nicht bleiben.
„Nicht nur ein gesunder Mischwald, auch andere intakte Ökosysteme schaffen Lebensraum für Hunderte von Tierarten und binden klimaschädliches CO2“, sagt Stefan Klingner, Geschäftsführer der TreePlantingProjects.
„Ein Feldgehölz mit Bäumen und Sträuchern sorgt für ein waldähnliches Kleinklima, hält Wasser zurück und stellt Tieren Überwinterungsquartiere bereit.“
Eine Streuobstwiese, eine Nusspflanzung oder ein Biotopböten außerdem Nahrung für Bienen und andere bedrohte Insektenarten. Die TreePlantingProjects übernehmen die Durchführung der kompletten Umgestaltungsmaßnahme und die Beantragung von Fördermitteln. Flächenbesitzer können sich unter hello@treeplantingprojects.com melden.

Foto: Johannes Haßler

Siegerehrung beim Bürgerschießen

Neuer Bürgerkönig und Bürger-Jugendkönig geehrt

MITTELESCHENBACH
Die Sportschützen freuten sich heuer wieder das beliebte Bürgerschießen ausrichten zu können. Geschossen wurde an drei Abenden und gezählt wurden zehn Schuss, davon wie immer die Differenz auf hundert, plus der beste Teiler. Diese Summe ergab schließlich die Punkte, je weniger desto besser.
Insgesamt 34 Vereine und Gruppierungen mit je vier Hobbyschützen gingen heuer an die Stände und erzielten recht passable Ergebnisse. Das Beste Gesamtergebnis von 590,5 Punkten hatte der „Pfarrgemeinderat 1“. Sie verwiesen die „4 Freunde“ mit 641,5 Punkten auf Platz zwei und den 3. Platz sicherte sich der „Sportverein 3“ mit 736 Punkten. Alle teilnehmenden Gruppen bekamen einen Preis.
Den besten Teiler des gesamten Schießens schaffte Ulrike Heckel, die für die Gymnastik an den Stand ging. Mit ihrem 22,8 Teiler war sie somit auch Beste bei den Damen und ver-

wies Tobias Schlund von den Herren mit seinem 35,6 Teiler auf Rang zwei. Zeitgleich mit dem Bürgerschießen wird auch immer der Bürgerkönig ausgeschossen und zum zweiten Mal auch der Bürger-Jugendkönig.
Der neue Bürgerkönig 2022 heißt Markus Werzinger vom Verein der Woldschebberer, er holte sich die Bürgerkönigskette mit einem 26,6 Teiler.
Zweiter wurde Gerhard Heckel vom Bauernverband (76,4 Teiler) und auf dem dritten Platz landete Bianca Bussinger von der Gruppe „4 Freunde“ (98,2 Teiler). Bei der Jugend holte sich Elias Lang mit seinem 92,6 Teiler die Bürgerjugendkette. Vize wurde Luca Seitz (225,1 Teiler) und auf den 3. Platz kam Leon Meyer (492,8 Teiler).
Schützenmeister Hermann Lang bedankte sich abschließend bei allen Vereinen und Gruppen für ihre Teilnahme, ein Dank ging auch an die Sponsoren, sowie an die Helfer bei den Schießtagen.

Text + Foto: ma

Böhm
... was sonst?

2 Tage Südtiroler Weihnachtsmärkte
Meran-Bozen-Brixen-Sterzing
Sa. - So. 17. - 18.12.2022

Im Reisepreis enthalten:
- Busfahrt im Reisebus
- 1x Abendessen im Hotel
- 1x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- Kurtaxe
- Besuch der Weihnachtsmärkte

Reisepreis pro Person im DZ **148,- €**
Einzelzimmerzuschlag **20,- €**

Busreisen
Martin Böhm, Oberer Bachholzweg 4 • 91729 Haundorf-Obererlbach
Telefon 09837/ 3 59 • Telefax: 09837/ 1384 • E-Mail info@boehm-busreisen.de

STEIN HANEL GmbH
GRABSTEINWERK
rokstyle exklusiv bei uns
Direktverkauf ab Werk
Versetzarbeiten in allen Friedhöfen
Innenausstellungshalle und Musterfriedhof am Werk
Über 800 Grabsteine direkt zur Auswahl
Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.
www.stein-hanel.de
Stein Hanel GmbH • Josef-Hanel-Straße 1 • 91578 Leutershausen • Tel. 09823/298

Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 13 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige
23.500 interessierte Haushalte!
WWW.HABEWIND.DE

Elektro · Solarstrom
ROTH
+ Elektrofachgeschäft
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
www.solarstrom-roth.de
Tel.: 09874-50450-0
immer gut beraten sein!
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr

Editorial

November-Blues? Nö!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Uhren auf Winterzeit: Wie jedes Jahr schleicht sich die zunehmende Dunkelheit in unseren Alltag, und das mag sich heuer noch beängstigender anfühlen als früher. Dennoch: Raschelnde Blätter zum Durchstapfen liegen draußen noch zuhauf, und danach drinnen was Heißes zu trinken gäbe es sicher auch. Einen Tee der Wahl (oder hin und wieder was Stärkeres?) in den Becher oder das Glas, Kerze an und ab auf das Anti-November-Blues-Sofa. Ein schönes Buch, egal ob Papier oder digital, entführt die Gedanken in andere Welten, wer stricken kann, mag stricken, auch die Zeitung will noch durchgeblättert oder ein lieber Mensch angerufen sein. Die Dunkelheit da draußen bleibt, aber für eine Weile bleibt sie wirklich da draußen: Durch solche kleinen bewusst gestalteten Momente der Wärme und des Lichts.

Dass Sie auch die neue Ausgabe Ihrer Habewind News auf diese Weise genießen mögen, wünschen Ihnen

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Ihr Peter Haberzettl & das Habewind -Team

KEIM Erdbau
Gerne unterstützen wir Sie bei allen Dingen rund um Ihre Erdarbeiten.
Daniel Keim - Baumgartenweg 26 - 91560 Heilsbronn
Rufen Sie uns an!
0151 26933816

KFZ-Aulitzky
www.kfz-aulitzky.de
E-Mail: info@kfz-aulitzky.de
Birkenhofstraße 8
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108
Mobil: 0171-1285237
KFZ-Meisterbetrieb
Unsere Leistungen:
- Urlaubscheck
- Reifendienst
- TÜV/KÜS jeden Mittwoch und Freitag im Haus
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Auspuffservice • Motorelektrik
- neueste Computerunterstützte Fehlerdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klima-Check

Jetzt Termin vereinbaren zum Räderwechsel!
Follow us on

Was lange währt, wird endlich gut

14 Jahre nach ihrem Vikariat ist Anja Sievert nun Pfarrerin zur Probe

MEKRENDORF

Die Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach haben eine neue zweite Pfarrerin. Anja Sievert erhielt in der Stadtkirche dort ihre Ordination.

„Heute ist ein Glückstag für uns und für Sie, Frau Sievert“, begann Stadtpfarrer Detlef Meyer den festlichen Gottesdienst. „Denn was lange währt, wird endlich gut.“ Anja Sievert, die nach drei Monaten Vakanz die zweite Pfarrstelle Anfang September übernommen hat, ist in den Kirchengemeinden keine Unbekannte. Von März 2006 bis August 2008 versah sie ihr Vikariat in den hiesigen Gemeinden. Dass es 14 Jahre bis zur Übernahme einer Pfarrstelle dauern würde, war den bayerischen Kirchengesetzen geschuldet. Sievert stammt aus Warendorf. In Münster legte sie das erste theologische Examen der evangelischen Kirche in Westfalen ab.

Nach dem Abitur absolvierte sie zuerst eine Ausbildung zur Krankenschwester. Später studierte Sievert Theologie in Münster. Im Anschluss an ihr Vikariat legte sie ihr zweites theologisches Examen, das der bayerischen Landeskirche, ab. Dass ihr erstes Examen ein westfälisches ist, verschloss ihr die Tür zum bayerischen Pfarrdienst. Sie ließ sich nicht entmutigen und war alternativ als Religionslehrerin tätig.

Kürzlich hat der Landeskirchenrat entschieden, dass Anja Sievert doch ihren Traumberuf verwirklichen kann. Regionalbischöfin Gisela Bornowski nahm die feierliche Ordination vor.

Treue Weggefährten von Anja Sievert sprachen ihr Gottes Wort zu: Ehemann Dr. Thomas Sievert, Pfarrerin Andrea Schäfer, mit der sie zur gleichen Zeit Vikarin war, der frühere Merkendorfer Diakon Heinrich Förthner sowie Pfarrer Meyer. Der Gunzenhäuser Dekan Klaus Mendel verlas die Ordinationsurkunde. Im Anschluss des Gottesdienstes konnte Anja Sievert bei einem kleinen Empfang auf Tuchfühlung gehen. Aber eine Neue ist sie nicht. Es hat nur lange gedauert, bis sie ihr Ziel erreicht hat.

Text u. Foto: Daniel Ammon

Ehrungen bei der „Langen Nacht der Feuerwehr“

EBERSDORF / DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
„Die lange Nacht der Feuerwehr“ war der Slogan der Aktion des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. Bayernweit nahmen dabei über 500 Wehren teil und zeigten in verschiedenen Auftritten die Arbeit der Feuerwehr.
In Ebersdorf holte man die Aktion am 1. Oktober nach. Zusammen mit den Nachbarwehren aus Andorf und Götteldorf wurde eine Wasserstrecke von der Bibert ins Dorf gelegt und auch dort von einem Hydranten weg ein Löschangriff auf eine Scheune simuliert. Im Beisein von 1. Bürgermeister Erdel, 3. Bürgermeisterin Hein und auch dem Kreisbrandmeister Christian Schmidt wurde „gelöscht“. Im Anschluss fand noch ein gemütliches Beisammensein statt.
Nach den Ansprachen erfolgte auch noch eine Ehrung. Stellvertretender Landrat (in Personalunion auch 1. Bürgermeister) Rainer Erdel ehrte den Feuerwehrmann Alfred Schuh für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Ebersdorf und dankte für die Bereitschaft. Durch den Wegfall der Brandschutzabgabe vor vielen Jahren werde es nach und nach immer weniger Feuerwehrleute geben, die das 40-jährige Jubiläum erreichen werden. Als Dank und Anerkennung erhielt der Jubilar eine vom bayerischen Innenmister Dr. Joachim Hermann unterzeichnete Urkunde für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zusammen mit einem kleinen Geschenk und einem Gutschein für einen kostenlosen 1-wöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim in Bayerisch Gmain.

Text + Foto: Stefan Blank

Unabhängige Energie für die Region: Heizöl und Pellets von

ROSA wedel Brennstoffe

Tel.: 09874 4298

50 % RABATT auf die 2. TEMPUR® Matratze

TEMPUR

Beim Kauf von 2 TEMPUR® Matratzen erhalten Sie 50 % Rabatt auf die zweite, preisgleiche oder günstigere Matratze

TEMPUR® Supreme Matratzen		TEMPUR® Elite Matratzen	
3.096,–	2 Supreme Matratzen 80/90/100 × 200 cm	3.696,–	2 Elite Matratzen 80/90/100 × 200 cm
- 774,–	TEMPUR® Rabatt	- 924,–	TEMPUR® Rabatt
2.322,–	Gesamtpreis	2.772,–	Gesamtpreis

21 cm hoch

25 cm hoch

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar! Gültig bis 28.02.23

Reidelshöfer Das Bettenhaus.
91729 HAUNDORF Georgentalweg 3a
Mo.-Fr.: 10 - 17 Uhr, Sa.: 10 - 13 Uhr
0 98 37 / 97 60 90
www.reidelshoefer.de

Reidelshöfer Das Bettenhaus.

KDM MASSIVBAU

• NEUBAU • MODERNISIERUNG • RENOVIERUNG

Telefon 09871 / 65 62 50 · Telefax 09871 / 65 62 51
Fohlenhof 6 · Gewerbegebiet · 91575 Windsbach
E-mail: info@kdm-massivbau.de · www.kdm-massivbau.de

- Schlüsselfertige Häuser
- Umbauten, Anbauten Aufstockungen
- kleine und große Umbauarbeiten im Haus und Garten
- Rohbauhäuser
- Entwurfsplanungen
- Eingabe- und Werkplanungen

Personeller Wechsel im Seniorenbeirat

Bürgertreff in der Passage entsteht

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)

Im Rahmen der letzten Sitzung des Seniorenbeirates Mitte September wurde Peter Leeder vom Gremium verabschiedet. Es bat darum sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen. Als Nachrückerin folgt ihm nun Rosemarie Will. Sie übernimmt die Aufgaben von Peter Leeder und wurde als Vertreterin der Seniorenheime von Diakoneo vorgeschlagen. Die offizielle Berufung durch den Gemeinderat ist bereits erfolgt.

Das Thema Bürgertreff beschäftigt die Gemeinde bereits seit längerer Zeit. Hier brachte Seniorenbeirat Wolfgang Kinkelin das Gremium auf den aktuellen Stand.
Ein Bürgertreff wird in der Passage entstehen und vom Bündnis für Familie betrieben. Die Eröffnung ist voraussichtlich im Oktober/November geplant. Bis dorthin stehen noch viele Vorbereitungen wie Elektro-, Malerarbeiten und die Möblierung an. Erfreulich ist, dass die Hauptkosten für den Bürgertreffs von der Julius-Itzel-Stiftung getragen werden, die bis zur Fertigstellung des neuen Gemeinde-Centrums-Eine-Welt zugesagt wurden. Jedoch wäre ohne die Bereitschaft von Ehrenamtlichen dieses Projekt nicht möglich. Der Seniorenbeirat setzt sich ebenfalls für den Bürgertreff ein. Dort sollte auch ein Treffpunkt für Senioren sein. Gerade sie benötigen oftmals einen niedrigschwelligen Ort der Begegnung.
Die Mitglieder des Seniorenbeirats treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Mittwoch, 23. November um 15:00 Uhr. Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Foto: Gemeinde Neuendettelsau

Offizielle Übergabe des neuen „HLF20“ an die FFW Windsbach

Stadt Windsbach investierte in den letzten Jahren 1 Million Euro in Feuerwehrfahrzeuge

WINDSBACH
„Das neue Fahrzeug kann den Kameradinnen und Kameraden die Arbeit zwar nicht abnehmen, aber es wird Erleichterung verschaffen und ein Stück mehr Sicherheit bieten. Das sind wir ihnen schuldig, und das tun wir auch gerne!“, betonte 1. Bürgermeister Matthias Seitz vor der offiziellen Schlüsselübergabe des neuen HLF20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) am Windsbacher Feuerwehrhaus Anfang Oktober.
Sein Dank galt auch dem Team um die Kommandanten für das große Engagement im Vorfeld zur zeitaufwändigen Ausarbeitung des Ausstattungskonzepts für das 467.000 Euro teure HLF20 (125.000 Euro Zuschuss vom Freistaat Bayern), das zusätzlich zur Standartausstattung fünf Atemschutzgeräte und einen Wassertank mit 2100 Liter Fassungsvermögen bietet. In den letzten 10 Jahren hat die Stadt Windsbach über 1 Million Euro in die Neuanschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen investiert.
Stellvertretender Landrat Stefan Horndasch zeigte die „hochkomplexe Einheit“ eines HLF anhand eines mitgebrachten Feuerwehrfahrzeugs in Spielzeuggröße und erläuterte in seiner Rede, dass gerade die Technischen Hilfeleistungen in den 58 Städten und Gemeinden des Landkreises Ansbach sehr geschätzt werden.
Kreisbrandrat Thomas Müller brachte in seiner Ansprache die Fakten humorvoll auf den Punkt: „Das neue Fahrzeug muss so lange halten, bis die jetzige Feuerwehrjugend 25 Jahre im aktiven Dienst ist!“.
Auch Windsbachs 1. Kommandant Heiko Kopp zeigte sich erleichtert, dass nach mehrjähriger Recherche-Arbeit bei anderen Feuerwehren, unterbrochen von Corona, endlich das neue HLF20 einsatzbereit auf dem Hof steht. Dekan Schlicker und Pfarrer Josef Peters erbaten anschließend Gottes Segen für das neue Fahrzeug und die Fahrer.
Den Fahrzeugschlüssel erhielten die Kommandanten Heiko Kopp und Michael Großberger von Bürgermeister Seitz mit den Worten: „Ich weiß ihn bei euch in sicheren und erfahrenen Händen“.

Text + Foto: Haberzettl

Reges Interesse an Helukabel-Ausbildungsnacht

WINDSBACH – Gut 20 Jungen und Mädchen samt dazugehörigen Elternteilen waren der Einladung zur Ausbildungsnacht bei Helukabel in Windsbach gefolgt. Vorab gab es erstmal eine gelbe Weste samt Sicherheitsbelehrung für alle Gäste. In kleinen Gruppen ging es dann auf Tour durch die beeindruckenden Geheimnisse der Kabelherstellung. Ausbilder Ömer Durak machte den Anfang und erklärte an den laufenden Maschinen, wie ein Kabel entsteht, was drin ist, was außen drum ist, wieso die Kabel verschiedene Farben haben und ganz unterschiedlich dick sind und vieles mehr. Die Gruppe folgte ihm zwischen Bergen von riesigen Spulen und Trommeln vorbei an Flechterei und an dem Kabelregal, in dem Proben aller produzierten Leitungen ein Jahr lang aufbewahrt werden müssen, bis zum Prüflabor, in dem Reinhold Fresz demonstrierte, wie man etwa die Reißfestigkeit eines Kabels prüft oder zu den Schleppketten, die hinter Glas im echten Dauerbetrieb diejenigen Kabel einem Stresstest unterziehen, die später zum Beispiel in Aufzügen oder an Hafenkränen zum Einsatz kommen. In der Schlosserei, zuständig für die Wartung und Instandhaltung der wertvollen großen Maschinen wurde es dann noch fassbarer für die jungen Besucher: Fabian Fischer, Azubi zum Industriemechaniker im 2. Lehrjahr, erklärte, wie er aus einzelnen Metallstücken einen funktionsfähigen kleinen LKW oder einen kleinen Fernsehturm selbst gebaut hatte. Neben dem immensen Fachwissen von Durak Ömer, der für die weltweite Kabelkonstruktion und -entwicklung zuständig ist, erklärten an allen Stationen Azubis und erfahrene Fachkräfte, was sie tun und wie alles zusammenhängt. Neben der Ausbildung zum Industriemechaniker – Fachrichtung Instandhaltung wird außerdem zum Maschinen- und Anlagenführer ausgebildet. Nach dem etwa einstündigen Rundgang gab es eine Stärkung am eigens bestellten Foodtruck, bevor sich alle dann in der Kantine trafen und weitere Fragen stellen konnten. Die Ausbildungsnacht organisiert hatte Daniel Vollrath (3.v.re.), dem zahlreiche Kolleginnen und Kollegen an dem Abend zur Seite standen, um es den jungen, vielleicht demnächst angehenden neuen Azubis so interessant und informativ wie möglich zu machen.

Text und Foto: Susanne Hassen

7. Veitsauracher Adventsfenster

2022 klappt es wieder –
und alle Bertholdsdorfer und Veitsauracher sind aufgerufen mitzumachen beim Fenster-Dekorieren und der Organisation für schöne vorweihnachtliche Stunden in der Dorfgemeinschaft.

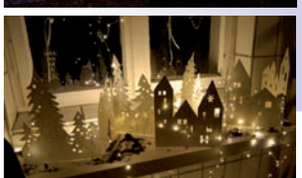
Anmeldung bitte bis 7. November bei Gerlinde Winner, Veitsaurach H4, Tel. 09871-1449.

Merkendorfer Kinder-Kirchweih-Singen

Sprachförderung, Stimmtraining, Tradition, Generationenband…

MERKENDORF (Eig. Ber.)
Dies alles ist vereint, wenn Christa Reller Kinder von Kindergarten bis Grundschulalter zum Kirchweihsingen einlädt. Und jedes Jahr werden es ein paar mehr … so hatten sich dieses Jahr 16 Kinder von 4 – 10 Jahre angemeldet, hauptsächlich natürlich Kinder aus Merkendorf und eingemeindeten Dörfern, doch diesmal auch mit Verstärkung von Kindern des Kinderchors „Singfreunde“ aus Wolframs-Eschenbach, den Christa Reller seit Februar dieses Jahres leitet. Und zu den offiziellen Anmeldungen gesellte sich ganz spontan noch eine ganze Kindergeburtstags-Schar, so dass sich die Wirtstube kirchweihzünftig füllte, als wenn keine Laus mehr dazwischen passte und sich alle Herzen schon beim Einzug der respektablen Kindergruppe anwärmten.
In nur einer einzigen Singprobe vermittelte Christa Reller in ihrer 370 Jahre alten Scheune den Kindern mit Witz und pädagogischem Geschick die Tiefe der heimischen Traditionen. Denn so richtige Kirchweihlieder werden natürlich im besten heimischen Dialekt gesungen, der für die Kinder heutzutage meist echten Fremdsprachen-Charakter besitzt – denn in den wenigsten Familien wird noch echter Dialekt gesprochen. Da müssen als erstes die Aussprache der zwei Hauptfiguren „Bärberla“ und „Gerchla“ geübt werden, bis man sich dann in die höheren Schwierigkeitsgrade vortastet bis hin zu „zebäscht drom im Taubäschlooch“ – was nicht nur für zugezogene Kinder eine sprachliche Herausforderung darstellt.
Selbst heimische Erwachsene müssen sich solche uralten Zauberformel-gleichen Worte erst einmal wieder aneignen. Doch sorgten mitgebrachte Kochlöffel für zünftigen Rhythmus und so waren nach einer Stunde zwei zünftige Kerwa-Lieder im Kasten. Die Kinder ließen über das Wochenende die Geschichte vom Bärbela und vom Gerchla in ihren Familien aufleben - bevor am Montag eine Heerschar von schmucken Kirchweihkindern dem Heimatverein überaus ausdrucksvoll zwei Liedbeiträge zu Gehör brachte.

Text + Foto: Christa Reller



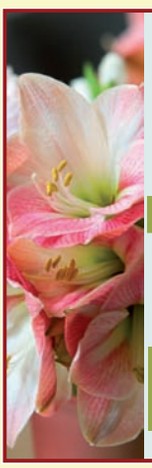
Advent
in moni`s kleinem Haus

Sonderöffnungszeiten

Freitag + Samstag: 18. + 19.11.2022 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag: 20.11.2022 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 03.12.2022 10.00 – 18.00 Uhr

Telefonnr: 0175 - 900 501 0
Email: moniskleineshaus@gmail.com

moni NATURFLORISTIK & AMBIENTE
Monika Hillebrand
Großbreitenbronn 28a, 91732 Merkendorf



Blumen Kolb
Floristik & Gärtnerei
Kleinbreitenbronn 9 • 91732 Merkendorf
Tel.: 09826 - 550 • www.blumenkolb.de

ADVENT in der Gärtnerei

Freitag und Samstag
18. - 19. November 2022
8-18 Uhr

Mittwoch (Buß- und Bettag) 16.11. geschlossen

Judy Zehnder Keller in Frankenmuth (USA) verstorben

FRANKENMUTH (USA) / NEUENDETTELSAU
Am 19. Oktober ist in Frankenmuth (USA) die Unternehmerin Judy Zehnder Keller im Alter von 77 Jahren gestorben. Ihre Vorfahren stammten aus Mausendorf, einem Ortsteil von Neuendettelsau. Von dort wanderte ihr Vorfahr, der Schuster Johann Zehnder, mit seiner Familie 1846 nach Nordamerika aus. Mit Unterstützung des Neuendettelsauer Pfarrers Wilhelm Löhe gründete er zusammen mit anderen Familien den Ort Frankenmuth in der Nähe von Detroit.
Die Familie betrieb ursprünglich eine Farm. Dann kauften ihre Eltern William und Dorothy ein Hotel in Frankenmuth und nannten es Bavarian Inn. Mit großem Erfolg boten sie preiswerte „chicken dinners“ in ihrem mit fränkisch-bayerischem Flair ausgestatteten Restaurant an. Sie förderten tatkräftig die Entwicklung Frankenmuths zu „Michigan´s Little Bavaria“, das jährlich von Millionen von Touristen besucht wird.

Judy Zehnder Keller arbeitete nach ihrem Studium zunächst in dem elterlichen Restaurant und gründete 1986 die Bavarian Inn Lodge, ein großes Hotel mit 360 Zimmern. Dort pflegte sie ihr fränkisches Erbe und stellte u.a. die Nachbildung der Glocke aus, die Pfarrer Löhe den Auswanderern mitgegeben hatte.
Hier begrüßte sie vor drei Jahren den Windsbacher Knabenchor, der in der St. Lorenzkirche ein Konzert gab.
Sie erhielt viele Ehrungen in den USA, war Mitglied von Regierungsdelegationen und arbeitete in zahlreichen Organisationen mit. Die Diakonie Neuendettelsau verlieh ihr die Löhe-Medaille. Sie war eine Frau voller Pioniergeist und neuer Ideen bis ins hohe Alter.

Bavarian Inn Lodge in Frankenmuth (USA)

Zusammen mit ihrem Mann Don Keller hatte sie drei Kinder, von denen zwei bereits die Verantwortung für ihr Unternehmen übernommen haben.
Sie unterstützte mit großzügigen Spenden das Löhe-Zeit-Museum in Neuendettelsau und besuchte jährlich ihre Freundinnen und Freunde in Neuendettelsau und der Partnerstadt Gunzenhausen. Gern unterhielt sie sich mit ihnen in fließendem Deutsch mit fränkischem Akzent.

Text + Fotos: Dr. Hermann Vorländer

Dr. Hans Rößler und Dr. Hermann Vorländer vom Löhe-Zeit-Museum in Neuendettelsau danken Judy Zehnder Keller für ihre großzügige Spende mit einem alten Stickbild.

150 Jahre alte Vereinsfahne im Museum zu bewundern

HEILSBRONN
Die älteste noch erhaltene Vereinsfahne von Heilsbronn strahlt frisch restauriert in neuem Glanz und kann nun endlich im Museum „Vom Kloster zur Stadt“ bewundert werden. Es handelt sich um die 150 Jahre alte Fahne der Reservisten- und Kriegerkameradschaft (RKK) 1871 Heilsbronn, die ursprünglich als „Kampfgenossen Verein Kloster Heilsbronn“ 1871 gegründet worden war und 1872 dann besagte Fahne anschaffte.
Einen Beitrag zu der aufwändigen und teuren Restaurierung leistete jetzt die RKK 1871 mit einem Scheck über 1250 Euro, den RKK-Vorsitzender Peter Greß an Dr. Barbara Kaulbach, die Vorsitzende des Heimatvereins, überreichte. Die RKK sei sehr froh, dass „die alte Fahne aus unserer Gründerzeit quasi aus dem Nichts aufgetaucht“ sei, so Greß. Die Fahne war beim Aufräumen des Heimatverein-Depots in der Hohenzollernhalle durch den Wappen- und Emblemexperten Robert Gegner mehr zufällig entdeckt worden. Museums-Hausherrin Kaulbach ist „stolz, dass wir das geschafft haben.“ Die Fahne sei eine der größeren Errungenschaften des 2006 entstandenen Museums. Dadurch, dass auf beiden Seiten Heilsbronn namentlich und auch symbolisch genannt werde, sei dies ein wichtiges Stück Historie für die Stadt. Aufgrund der Empfindlichkeit des Materials wird die Vorderseite mit dem Bayerischen Löwen in einem Bilderrahmen gezeigt, während die Rückseite mit Germania und dem Schriftzug des Vereins auf dem schwarz-weiß-roten Originalhintergrund in einer großen Rollvitrine präsentiert wird. Auch die Fahnenstange mit aufgeschraubtem Bronzelöwen ist erhalten. Kaulbach bedankte sich bei Greß und der 2. RKK-Vorsitzenden Annette Hanna sowie bei Robert Gegner und Museumsleiter Jürgen Steger.
Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer sprach dem Ehrenamt in den 150 Vereinen von Heilsbronn samt Ortsteilen seine Wertschätzung aus. Besonders freue er sich über die enge Verbundenheit der zwei anwesenden Traditionsvereine. Die Fahne kann zu den Öffnungszeiten des Museums bestaunt werden.

Auf dem Foto (v.l.): Robert Gegner, Dr. Barbara Kaulbach, Peter Greß, Annette Hanna und Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer.
Text + Foto: Susanne Hassen

Fahne: Vorder- u. Rückseite

Zum Ferienende noch schnell mal auf Entdeckungstour

MILMERSDORF (Eig. Ber.)
Die Bohrmaschinen stehen schon einsatzbereit parat, als Jakob, Dominik, Benedikt, Ben, Sam, Adriana, Carlotta, Merle und Jannis im Obstgarten am Ortsrand von Milmersdorf ankommen. Günther und Doris Armbrüster haben zusammen mit Vertretern des Obst- und Gartenbauvereins Sachsen und Umgebung schon alles für die Ferienspaßaktion 2022 „Wo die Wildbiene wohnt“ vorbereitet.
Günther Armbrüster ist in seinem Element. Er führt zunächst anhand von Schaubildern theoretisch in das Thema ein.
Er erzählt den Kindern von verschiedenen Arten von Wildbienen, informiert über deren Lebensraum und Lebensgewohnheiten. Dabei zieht er auch immer wieder Vergleiche zur Honigbiene, bevor an verschiedenen alten Apfelbäumen auch gleich die Nistlöcher der Wildbiene in der Natur besichtigt werden können.
Aber es gibt im Lauf des Nachmittags noch mehr beim Streifzug durch den Obstgarten zu entdecken – einen Zunderschwamm, kleine und große Heupferde, Marienkäfer, verschiedene Schmetterlinge, Wildkräuter, sogar Rehspuren sind zu finden. Günther Armbrüster gewährt aber auch noch einen Blick in zwei Kästen, die zwischen den Obstbäumen aufgestellt sind – hier wohnen Honigbienen.
Bevor die Bohrmaschinen zum Einsatz kommen können, braucht es aber noch eine Stärkung mit Honig- oder Butterbroten und selbstgepresstem Apfelsaft. Dann geht es an die Arbeit.

Jedes Kind darf sich selbst ein Wildbienenhotel bauen, das es mit nach Hause nehmen und im Garten aufhängen kann. Günther Armbrüster hat für die fleißigen Bastler(innen) derweil schon den Grill unweit der Gartenlaube angeschürt. Nach getaner Arbeit scharen sich die Kinder ums Feuer. Sie spießen Würstchen zum Grillen an langen Haselnussstecken auf oder lassen sich von Doris Armbrüster eine Teigschlange um die Stecken wickeln, um Stockbrot zu backen...
Foto: Angelika Stützer

PERSONEN . PERSÖNLICHES . WERTE . VERBINDUNGEN
EHRUNGEN UND VERABSCHIEDUNGEN
IN DER HÖGNER BAU GMBH

Die **HÖGNER BAU GMBH** blickt auf eine 129jährige Geschichte zurück. Fünf Generationen einer Familie sowie sehr engagierte Mitarbeiter:innen haben die Unternehmensentwicklung geprägt, gesichert und vorangebracht.
Im Rahmen des diesjährigen Herbstfestes wurden zahlreiche geschätzte Mitarbeiter:innen geehrt sowie zwei verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet.

Michael Grießmeier und Harald Schneider wurden für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit mit der silbernen Nadel der Handwerkskammer, einer Urkunde und einem Sach- und-Geldgeschenk geehrt.
Michael Grießmeier begann am 01.09.1996 seine Ausbildung als Maurer in der HÖGNER BAU GMBH und steht dort bis heute mit Eifer, Engagement und Flexibilität auf den Baustellen seinen Mann.
Harald Schneider kam wenige Monate später als Schalungszimmerer ins Fertigteilwerk und hat dank seiner Motivation und konstruktiver Ideen viele Entwicklungen vorangebracht: den Umzug des Werkes, eine neue Fertigungstechnik sowie veränderte Fertigungsverfahren. Hierdurch hat er sich zur Führungskraft in der Fertigung entwickelt.

Für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit konnten Michael Strauß, Sven Kasper, Walter Ziegler, Stephan Berthold, Rebecca Wirth, Robert Krupa, Adam Piekut und Damian Krupa geehrt werden. **Michael Strauß** gehört zum Planungs- und Bauleitungsteam und steuert mit Engagement und Präzision anspruchsvolle Bauvorhaben.
Sven Kasper ist als Maurer ein kompetenter und verantwortungsbewusster Ansprechpartner auf der Baustelle vor Ort.
Als Maschinist ist **Walter Ziegler** der Mann auf allen Fahrzeugen und überzeugt durch seinen Einsatz und seine Flexibilität.
Stephan Berthold kam vor zehn Jahren als Bautechniker ins Fertigteilwerk und treibt dort die betriebliche Digitalisierung engagiert und dynamisch voran.

Rebecca Wirth, die mit einer Ausbildung zur Bauzeichnerin in der HÖGNER-Gruppe begann, absolvierte anschließend mit Bravour die Technikerschule und plant heute komplexe Projekte jeder Größenordnung.
Robert Krupa, **Adam Piekut** und **Damian Krupa** arbeiten seit 2012 als Betonwerker im Fertigteilwerk, erzielen hervorragende Qualität und tragen dadurch maßgeblich zum Erfolg der Produktion bei.

HERZLICHEN DANK
für das überdurchschnittliche Engagement, die Motivation, Veränderungen mitzutragen sowie die loyale, konstruktive und stets gute Zusammenarbeit.

Am Ende des Abends stand die Verabschiedung von zwei sehr geschätzten Mitarbeitern an:
Josef Bauer überzeugte 42 Jahre als verantwortungsbewusster Fliesenleger durch Präzision, Motivation und ausgezeichnete Fachkenntnis.
Werner Hamberger, der als Bauzeichner-Azubi in der HÖGNER BAU GMBH begann, hat in 47 Jahren Betriebszugehörigkeit mit großem Engagement und Kompetenz als Führungskraft die Entwicklung des Unternehmens mitgestaltet.

HERZLICHEN DANK
für die langjährige Treue und die außergewöhnliche Leistungsbereitschaft. Alles erdenklich Gute sowie viel Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand.

Von links nach rechts: J. Högner / W. Högner / W. Hamberger / A. Piekut / M. Grießmeier / M. Strauß / R. Wirth / S. Berthold / H. Schneider / W. Ziegler / M. Högner / J. Bauer Nicht im Bild: R. Krupa / D. Krupa / S. Kasper Die Ehrungen erfolgten chronologisch nach Eintrittsdatum.

HÖGNER BAU GMBH | Baustraße 5 | 91564 Neuendettelsau
Tel: 09874 68 86-0 | info@hoegner.net | www.hoegner.net
HÖGNER BAU

Sitzmann GmbH

Husqvarna Herbstaktion

für Forst- und Gartengeräte

Bechhofen 5 • 91564 Neuendettelsau • Tel. 09874 / 5719
E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de

- Sanitär-Installation
- Heizungs- u. Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Spenglerei
- Forst- und Gartengeräte

Diakoneo
SOZIALKAUFHAUS

JUBILÄUMSTAGE

10 Jahre Sozialkaufhaus - das wird gefeiert:
- Glücksrad mit vielen tollen Preisen für Groß und Klein
- Sonderrabatte auf ausgewählte Artikel

Einkaufen heute: nachhaltig - wertvoll - bewusst

Diakoneo Sozialkaufhaus
Altendettelsauer Str. 5 in Neuendettelsau
Tel.: +49 9874 8-3520

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 09:00–17:30 Uhr • Sa.: 09:00–12:30 Uhr

weil wir das Leben lieben.

Sportbeutel-Aktion beim 1. FC Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Was wäre ein Sportverein ohne seine Mitglieder, insbesondere ohne seinen Nachwuchs? Perspektivlos und ohne Zukunftsaussichten. Aus diesem Grund wollen wir unseren Kindern und Jugendlichen im Verein einfach einmal DANKE sagen. DANKE dafür, dass ihr den 1. FC Heilsbronn bei Spielen oder Wettkämpfen vertretet. DANKE dafür, dass ihr auch neben dem Platz den Verein stolz nach außen repräsentiert.
Manchmal ist ein einfaches Dankeschön aber nicht ausreichend. Deshalb haben wir einen 1. FC Heilsbronn-Sportbeutel als Zeichen unserer Anerkennung für unsere Kinder entworfen. Dieser Beutel beinhaltet eine Trinkflasche, verschiedene Aufkleber, Müsli-Riegel, Traubenzucker und frisches Obst. Der Sportbeutel kann zum Beispiel als Aufbewahrungsmöglichkeit für die Sportschuhe oder als Turnbeutel für den Schulunterricht verwendet werden. Die Trinkflaschen und Sportbeutel sind mit unserem Logo bedruckt, damit die Kinder zeigen können, dass der 1. FC Heilsbronn ihr Verein ist. In den letzten Wochen konnten insgesamt 150 Sportbeutel durch die jeweiligen Jugendtrainer an die Nachwuchssportler verteilt werden.
Ein besonderer Dank geht hier an Otto Kupfer, den Vorstand des Fußball-Fördervereins, der uns vor allem im Jugendbereich immer wieder unterstützt. Ohne den Förderverein könnten viele Aktionen nicht umgesetzt werden. Ebenfalls möchte sich der Verein recht herzlich bei Hr. Stolpowski bedanken, der die Sportriegel und das Obst zur Verfügung gestellt hat, sowie bei Frau und Herrn Brewitzer, Inhaber der Fontana Apotheke, die den Traubenzucker gesponsert haben.
Es ist für den Verein schön zu wissen, dass wir uns zu jeder Zeit auf die tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren verlassen können.

Fotos: Jessica Braun / 1. FC Heilsbronn / Privat

Obere Reihe von links nach rechts: Wolfgang Stocker (Schriftführer Förderverein Abtl. Fußball des 1. FC Heilsbronn), Bernd Scherzer (Leiter der Abteilung Fußball des 1. FC Heilsbronn) und Otto Kupfer (Vorstand des Fördervereins der Abteilung Fußball des 1. FC Heilsbronn). Untere Reihe von links nach rechts: Yannic Rößl, David Dudek und Jonah Pohr (F-Jugend).

Netzwerk Direktvermarkter – im Habewind-Land

Frisches vor Ort

Endlich gibt es wieder unsere leckeren Kartoffeln!
Alle Sorten sind geerntet!

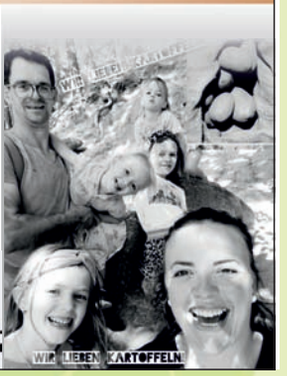
Ihr findet sie 24 Std. in unserer Selbstbedienungshütte in Biederbach 22

... in den Edeka`s

Gunzenhausen, Pleinfeld, Spalt, Windsbach, Neuendettelsau, Burgoberbach u. Sachsen b. Ansbach.

Ausserdem im SB-Markt in Lichtenau und Rewe Ansbach & Herrieden.

Lechners Kartoffelpost

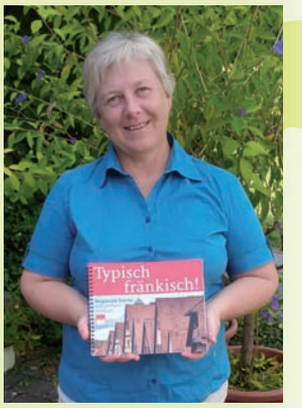


Prachtexemplare beim Kürbis- und Sonnenblumenwettbewerb

DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
Guten Zuspruch hatte auch dieses Jahr wieder der Kürbis- und Sonnenblumenwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins Dietenhofen. Viele Kinder haben bei herrlichem Herbstwetter ihre Prachtexemplare, die sie zum Teil im Frühjahr bei der „Pflanzaktion mit Kindern“ gesät hatten, zum Mosthaus gebracht.
Die Sonnenblumen waren so lang, dass sie nicht ins Auto passten und mit Bulldog und Hänger vorgefahren wurden. Auch zu Fuß trugen die Teilnehmer die langen Blumen zum Mosthaus. Mit Spannung wurde dann das Messen der 13 Sonnenblumen verfolgt. Platz 1 mit 3,75 m belegte die Sonnenblume von Moritz Hecht. Den 2. Platz mit 3,40 m belegte Leon Russer, gefolgt von Anne Hecht und Bastian Ammon auf dem 3. Platz. Ihre beiden Blumen waren mit 3,10 m genau gleich lang.
Die acht Kürbisse wurden mit einer digitalen Waage, die am Frontlader eines Traktors aufgehängt war, gewogen. Der schwerste Kürbis musste mit Unterstützung von Zuschauern gewogen werden, da die Damen an der Waage ihn allein nicht hochziehen konnten. Platz 1 belegte Jonas Schmidt, sein Kürbis wog 40,14 kg. Platz 2 mit 18,3 kg belegte Johannes Knöllinger, gefolgt auf Platz 3 von Elena Billmann, ihr Kürbis wog 13,22 kg. Die Erstplatzierten bei den Sonnenblumen und den Kürbissen erhielten je einen Blumenstock und einen Gutschein eines ortsansässigen Schreibwarengeschäfts. Aber auch alle anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus, sie durften sich für ihre Teilnahme von einem Geschenketisch etwas aussuchen.

Text + Foto: Lore Würflein

„Typisch Fränkisch!“ – neues Kochbuch aus Lichtenau



LICHTENAU (Eig. Ber.)
„Backers, Baunzen, Backsteinkäs“ sind die drei „B“ der Franken, und natürlich sind diese drei B auch im neuen Fränkischen Kochbuch der Lichtenauer Hauswirtschaftsmeisterin Monika Haspel mit Rezept, Kochanleitung und Bild dabei.
Mit „Typisch Fränkisch!“ hat Monika Haspel drei Jahre nach ihrem Erstlingswerk „Fränkische Birn in der Küchn“ wieder eine Rezeptsammlung veröffentlicht, passend zur Ausstellung „Typisch Franken“, die zur Zeit in Ansbach stattfindet.
Das Titelbild, fotografiert von Renate Bogenreuther, zieren deshalb fränkische Häusergiebel aus Dinkelsbühl, die an den „Fränkischen Rechen“, das Wappen unserer Region, erinnern. Natürlich wurden alle Gerichte unter Originalbedingungen gekocht und ohne künstliche Effekte fotografiert, bevor sie vom Team mit Genuss verspeist wurden. Hermann Bogenreuther aus Lichtenau steuerte die appetitmachenden Fotos bei. Abgerundet wird das Werk mit Zutaten renommierter fränkischer Autorinnen und Autoren wie Anette Röckl, die die Ode an den Karpfen beisteuerte, Helmut Haberkamm, Ludwig Fels und Gerda Hruschka. Auch zwei Tischgebete, in fränkischer Mundart vom Lichtenauer Pfarrer Claus Ebeling verfasst, fehlen nicht. Katrin Weber von der Trachtenforschungsstelle des Bezirks Mittelfranken informiert über die Kulturgeschichte der Schürze. Das professionelle Äußere des Kochbuchs hat Dieter Stockert aus Ansbach gestaltet.
Erschienen ist das Kochbuch Ende Juni 2022 im Wifa Verlag in Ansbach mit der ISBN 978-3-93288-462-7, es ist im Buchhandel für € 18,90 erhältlich.

Text: Wifa Verlag / Foto: Privat

Mittwoch 09.11.22
Schlachtschüssel

Sonntag 13.11.22
Rouladen, Sauerbraten, Lende, Schnitzel, Cordonbleu

Freitag 18.11.22
Ripple, Schaschlik, Schnitzel, Cordonbleu

Mittwoch 23.11.22
Schlachtschüssel

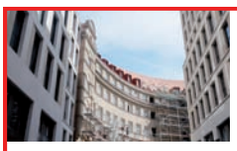
Unser Schweinefleisch ist aus eigener Aufzucht. Unser Lädchen ist tägl. geöffnet (Wurstdosen Eier uvm.)

Alles auch im Straßenverkauf
Bitte um Vorbestellung

Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16, 91575 Windsbach,
Tel.: 09871-264

Saisonkalender November

Quitten, Blumenkohl, Brokkoli, Chinakohl, Knollenfenchel, Grünkohl, Kartoffeln, Kürbis, Möhren, Pastinaken, Porree, Radieschen, Rettich, Rosenkohl, Rote Bete, Spitzkohl, Steckrüben, Weißkohl, Rotkohl, Schwarzwurzel, Stangen- und Knollensellerie, Spinat, Wirsingkohl, Zwiebeln, Endiviensalat, Feldsalat, Radicchio, Romanasalate, Rucola



Franz Mayer
Maler- und Lackierwerkstätten

Andreas Golke, Marcel Khelifi und das gesamte Team stehen Ihnen für hochwertige **Raum- und Fassadengestaltung** zur Verfügung.

Andreas Golke
Malermeister | Prokurist

Marcel Khelifi
Malermeister

Franz Mayer Maler- und Lackierwerkstätten GmbH • Röthensteig 22
90408 Nürnberg • Telefon: 0911/311 531 • www.maler-franzmayer.de

- Türen
- Fenster
- Dachfenster
- Trockenbau
- Innenausbau
- Laminatböden
- Möbel
- Reparaturen

SCHREINEREI
Martin Kohler
Holzmontagen aller Art

Tulpenstraße 8
91564 Neuendettelsau
Tel. 0171- 3764073
Fax: 09874 - 507491
Holzmontagen-Kohler@web.de

JETZT MIETEN

HOLZ-SÄGE-SPALT-AUTOMAT

UNSERE GERÄTE – IHR ERFOLG

MIETPARK • VERKAUF • REPARATUR

IMA Baugeräte Rednitzhembach
Tel. 09122/98650
www.imaonline.de

Mit dem Pilkemaster:
· Schnell und einfach Brennholz machen
· Stammdurchmesser bis 36 cm
· Als Anhänger oder für Traktoren

Ihr Zuhause ist nicht nur ein Ort - sondern auch ein Gefühl

ARLT
Birkenhofstraße 14
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-68 93-0
www.arlt-fensterbau.de

EC Freizeitheim Oberschlauersbach bei Dietenhofen

Ihr Christliches Gästehaus → www.oschau.de

- Gruppen-Übernachtungen
- Familienfeiern
- Weihnachtsfeiern
- Geburtstagsfeiern
- Angebote für Schulen
- Tagungen & Seminarräume für bis zu 60 Personen
- Essenssaal für bis zu 60 Personen
- Sonstige Veranstaltungen auf Anfrage (z.B. Trauerfeiern, etc.)

EC-Freizeitheim gGmbH
Oberschlauersbach 31
90599 Dietenhofen
Tel.: 09824 / 93144
info@oschau.de
www.oschau.de

OSCHAU
Freizeitheim & Jugendbildungsstätte

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Astro-Warnung in Sachen Gesundheit – Hypochonder Jupiter rät etz zu anner gscheiten Vitaminbombe!

21. März - 20. April

21. April - 20. Mai

Kurz bevor Ihna der Kragen platzt, sollerten's amol zum Diplomaten Merkur naufschaun – der mahnt zur Geduld!

21. Mai - 21. Juni

Krisen-Manager Pluto hängt ungeduldig über Ihna und wartet auf a wichtige Entscheidung – hopp, hopp!

22. Juni - 22. Juli

Venus und Mars nehma Sie etz mit auf an Erfolgstripp – Mitte November kann eigentlich gar nix schief gehn!

23. Juli - 23. Aug.

Sorgen um den Geldbeutel sinn etzertla unnötig, Jupiter hat aktuell sei Spendierhösla an und schaut vorbei!

24. Aug. - 23. Sept.

Ma soll ja niemals nie sagn! Mitte November wern Ihna des die Sternla scho beweisen. Wetten?

24. Sept. - 23. Okt.

So wie's etz in Wald neischreia, kommt's fei doppelt wieder zurück – Krisen machen die Leut wenig kompromissbereit!

24. Okt. - 22. Nov.

Sie schwanken zwischen Langeweil und Hetzerei – fürs Seelenheil am besten nur einmal täglich Nachrichten schaua!

23. Nov. - 21. Dez.

Martinimärktla verpasst? Is net schlimm. Venus bringt a Tässla Glühwein und a subber Überraschung vorbei!

22. Dez. - 20. Jan.

Der Mond nimmt zu und Sie a! Is aber ka Drama, scho bald sorgt Mars für viel Kalorienfresser-Bewegung…

21. Jan. - 19. Febr.

Merkur is a unverbesserlicher Neidhammel – aber a der kann Ihr Glück im Spiel net sabotieren!

20. Februar - 20. März

Der theatralische Saturn macht aus anner Muggn an Elefanten. Etz lieber a weng Zurückhaltung üben!

KLEINANZEIGEN

GOLDANKAUF auch ZAHNGOLD, Tolle Auswahl an Uhren und Schmuck: Batteriewechsel, Uhrbänder, Umarbeitungen, Anfertigungen. Hans Hertel Schmuckdesign in der Passage Neuendettelsau. Mo.-Fr.: 10:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch nachmittags geschlossen. Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr, Tel.: 09874-66998

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Ankauf alter Uhren. Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872 - 9699004

Sepp Raumausstattung, Maler und Natur-Farben-Handel, Sattlerei und Polsterei, Aufpolstern und Neubezug von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Motorrad - und Rollersitzen, Tel.: 09872/957826, Mobil.: 01743048892

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

immel-dorf.de, Top Bands und Partys 09827/ 223

Renovierungs- u. Verlegearbeiten u.v.m. Info: www.mw-renta-man.de. Tel.: 09872-9570965, Mobil: 0160-95020001

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160, www.wm-aw.de. Wohnmobilcenter, Am Wasserturm

Hitz Gewürzhandel, Herbstangebot, 24h einkaufen aus unseren Kühlschränken, Flurstr. 21, 91564 Neuendettelsau, Zucchingewürz, Chili ohne Kerne, Salatgewürz, Pizzagewürz, Kräuter der Provence, Nudelsoßen uvm., Früchte,-Schwarz,-Grüntee ca. 20 verschiedene Sorten sofort zum mitnehmen, Tel. 09874-4567

Wildbretverkauf - Arlt Wildbret und Produkte vom Wildschwein o. Reh, Braten, Rücken, Bratwürste, roh und geräuchert, Hackfleisch und... Info und Terminabsprache Tel.: 09872 8549

Hausreinigung, Büroreinigung, Fensterreinigung (auf Anfrage), Fa. Hitz, Tel. 09874-5075264

Nachhilfe in Englisch - Deutsch - Mathe - Französisch usw. alle Fächer - alle Klassen und Schulformen, sowie Prüfungsvorbereitung für Mittlere Reife, Abi etc. - auch ONLINE Unterricht möglich! Tel. 0178/1804752- sprachen4u@online.de

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten, Haager Str., Neuendettelsau, 50,-€ mtl. + Reinigung 1x jährlich Angebote bitte schriftlich unter Angabe der Chiffre-Nr.161 an: Fa. Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau, senden.

Schöne renovierte 4 Zi-Whg. in Lichtenau zu vermieten, 139m²,Küche (EBK), KM 650,-€ + NK, Kaution + Stellplatz. Angebote bitte schriftlich unter Angabe der Chiffre-Nr.162 an: Fa. Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau, senden.

Was bedeutet Chiffre?

Und so funktioniert es: Sie senden uns Ihre Antwort in einem Umschlag an Fa. Habewind, jeweilige Chiffre-Nummer, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau. Wir leiten den Brief dann an den Auftraggeber weiter und er kann mit Ihnen Kontakt aufnehmen!

Teil 11:

Der kritische Kommentar auf Fränkisch

ALLMÄCHD!

Nicht kompatibel!

Im Moment beschleicht mich immer öfter des Gfühl, dass vieles einfach net kompatibel is. Gibt's da an Adapter für sowas?

Net kompatibel is meiner Meinung nach z.B. der Sport mit der Politik – seit wann müssen Sportler politische Statements abgeben und (die richtige) Haltung zeigen? Warum in aller Welt derf im Winter a Fußball-WM in am glutheißen Wüstenstaat der Menschenrechtsverletzungen stattfinden, da kollidieren wirtschaftliche Interessen mit jeglicher Moral und sinn mit nix kompatibel oder erklärbar…

Und erscht recht net kompatibel is die grauslige Medienlandschaft, die der Regierung nach der Goschn redet (und umgekehrt). Kritik kann doch a konstruktiv sei, hab ich amol glernt in der Schul. Des is heut nimmer in, lieber macht ma die Leut balla balla mit anner irrationalen Gesundheitspolitik – und die Jugend ganz narrisch mit dem „Wähl-dei-Geschlecht"-Hype, sonst bist nämlich uncool und langweilig.

Was soll des ganze inkompatible Gschmarri?

Hm, bin ich etz altmodisch und „lost"? Vielleicht braucht die Generation 40+ ja wirklich an Adapter zum Ausgleichen – oder gleich an Stecker zum Ein- und Ausschalten, an roten Selbstschutz-Knopf zum Ignorieren…

Da hat's früher mal so a Fehlermeldung am PC geben - „Cancel or ignore" (löschen oder ignorieren) – des wär a heilsamer Alltags-Adapter für unsere Synapsen ☺

K W / Redaktionsleitung Habewind News / Verantwortlich für alle Buchstaben in diesem Medium ☺

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 5. November
„Schnupfertanz“ mit Rosi & Michael um 20:00 Uhr im Landgasthof Schwarz in Veitsaurach.
Filmvorführung „Weißes Ross Immeldorf“ um 19:30 Uhr. Info: www.immel-dorf.de

Montag, 7. November
Beratungstag der Aktivsenioren im Zusammenwirken mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach von 13:30 bis 15:45 Uhr im Landratsamt Ansbach. Termine unter Tel. 0981/468-1051.
Jahreshauptversammlung des Fußball Fördervereins Heilsbronn um 19:00 Uhr im Gasthaus Adler (Lederer).

Dienstag, 8. November
Gesprächskreis für pflegende Angehörige mit Christiane Schuh um 15:00 Uhr im Terrassencafé des Wohnparks Neuendettelsau.
Literaturkreis mit Dr. Elisabeth Fuchshuber-Weiß um 15:00 Uhr im Clubraum des Wohnparks Neuendettelsau zum Roman „Der Untertan“ von Heinrich Mann.
Klavierkonzert des Pianisten Prof. Torsten Laux (Düsseldorf/Bayreuth) im großen Hörsaal der Augustana-Hochschule Neuendettelsau um 19:00 Uhr. Eintritt 10 Euro.

Mittwoch, 9. November
„Die Nacht von Flossenbürg“ – Szenen aus dem Leben und Sterben Dietrich Bonhoeffers um 20:00 Uhr in der Stadtkirche Windsbach, Abendkasse ab 19:30 Uhr.

Samstag, 12. November
60er-Jahre Musik live im Weißen Ross Immeldorf:
“The mergers + Cisco Pikes” um 19:00 Uhr. Info: www.immel-dorf.de
Großes Herbstkonzert des Musikvereins Wolframs-Eschenbach in der DJK-Sporthalle um 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten.

VORANZEIGEN
Sonderausstellung in der Galerie/Deutschordensschloss Wolframs-Eschenbach: „Dagmar Buhr und Jan Gemeinhardt“ bis 20. November.

Außensprechstunde für pflegende Angehörige am 24. November ab 17:30 Uhr im Dekanat Windsbach, Heinrich-Brand-Straße 6.

Weihnachtsfeier des VdK Windsbach am 4. Dezember um 14:00 Uhr im Gasthaus Schwarz in Veitsaurach. Bustransfer um 13:15 Uhr ab ehemaligem Gasthaus Weigel und um 13:30 Uhr am Dekanat. Rückfahrt um 17:00 Uhr.

Kaiserwetter bei der Königsproklamation

Der „Alte“ ist der „Neue“

MITTELESCHENBACH
Bei strahlendem Sonnenschein konnten die „Fidelen Schützen“ am Kirchweihmontag ihre neuen Könige feiern. Schützenmeister Hermann Lang und sein Stellvertreter Karl-Heinz Geißelmeyer freuten sich über die rege Teilnahme am Königsschießen und begrüßten auch die kleine Abordnung der Traminer Schützengilde mit ihrem Oberschützenmeister Helmut Bologna und Ehren-Oberschützenmeister Oswald Dissertori, Franzjosef Roner von den Traditionsschützen machte das Trio der Südtiroler Gäste und Freunde komplett. Im kommenden Jahr feiern die beiden Vereine ihr 30-jähriges Jubiläum und Anfang März wird es in Tramin einen Festakt geben beim dortigen Josefischießen.
Dann ging es los mit der Preisverteilung der Schüler- und Jugend Gutscheinscheibe. Die beiden Jugendleiter Christian und Julia Heckel freuten sich über die Teilnahme der derzeit 16 Jungschützen, die jeden Montag eifrig zum Training an die Stände kommen und die jetzt auch alle ein Preis bekamen. Den 1. erhielt Laura Brandl, die mit ihrem 18 Teiler am besten war, gefolgt von Noah Kopp (29 Teiler) und Carl Wende (45,6 Teiler). Weiter ging es mit der Kirchweihscheibe, die holte sich heuer Martin Meyer mit einem 54,8 Teiler, ganz knapp dahinter kam Thomas Weigelmeier (58,5 Teiler) und Laura Seybold war hier dritte mit ihrem 113,4 Teiler. Dann ging es an die Proklamation des neuen Jugendkönigs bzw. der neuen Jugendkönigin, hier hatte nämlich Dana Buckl die ruhigste Hand und holte sich mit ihrem 91,6 Teiler die Jugendkönigskette. Auf dem 2. Platz kam Vivian Rockefeller mit einem 127,2 Teiler und auch der 3. Platz ging mit Isabell Pferinger an ein Mädchen. Bei den Damen freute sich Irene Geißelmeyer über den Königstitel, sie hatte einen 379,3 Teiler. Vizekönigin wurde Brigitte Siemandel (480,0), gefolgt von Ann-Katrin Beyerlein (670,5) auf Rang drei.
Im Anschluss ging es mit der Kapelle Leng zum neuen König und nach längerem Fußmarsch war das Geheimnis gelüftet, der neue König ist gleichzeitig der Alte und heißt Torsten Holger. Der Pistolenschütze holte sich den Titel mit einem 228,5 Teiler. Sein Vizekönig ist Matthias Fleischmann (313,2) und Franz Gracklauer schoss sich auf Platz drei (587,7).
Wieder zurück im Schützenhaus sorgten schließlich die vier Vollblutmusiker Bernhard, Stefan, Philipp und David noch bis spät in die Nacht für super Stimmung und einen tollen Kerwaausklang.

Text + Foto: ma

Denken Sie an **Weihnachts- und Neujahrsgrüße** und **Angebote** für Weihnachten
NUR NOCH 3 AUSGABEN !!! bis Weihnachten
Ausgabe **420** erscheint am Samstag, **19.11.2022**
Anzeigenschluss: **DIENSTAG !!!** 10 Uhr, **08.11.2022**
Ausgabe **421** erscheint am Samstag, **03.12.2022**
Anzeigenschluss: **DIENSTAG !!!** 10 Uhr, **22.11.2022**
Ausgabe **422** erscheint am Samstag, **17.12.2022**
Anzeigenschluss: **DIENSTAG !!!** 10 Uhr, **06.12.2022**
Anzeigenannahme: Werbeagentur Habewind
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • anzeigen@habewind.de

Impressum
Herausgeber:
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de • Internet: habewind.de
Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de
Auflage: 23.500 Exemplare
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen
Druck: Zeitfracht GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.
Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Energie sparen mit Vorhängen von UNLAND

DimOut & Thermostoffe
Reduzierung des Hitzeverlustes bei Einfachverglasung bis zu 40 % und bei Doppelverglasung bis zu 30 %.

→ | ←
Energiesparen

MADE IN GERMANY

rühl oHG
WINDSBACH
www.moderuehl.de
Tel.: 09871 - 888

Spalter Str. 38 91183 Abenberg
Tel. 09178 / 245 Fax 09178 / 5528

RUNDREISEN · STÄDTEREISEN · RADREISEN
Köppel
MUSIKREISEN · VEREINS- UND BETRIEBSAUSFLÜGE

Städte- und Rundreisen

11.11. - 13.11.	Abschlussfahrt - Reise ins Blaue	199 €
26.11. - 03.12.	Kur Reise - 9 [illegible]	625 €
01.12. - 11.12.	Winter in Finnland - Nordlichtzauber in Lappland	ab 1765 €
08.12. - 11.12.	9 [illegible] Adventskonzert d. Kastelruther Spatzen	435 €
09.12. - 10.12.	Heidelberg & Michelstadt im Advent +Konzert	ab 155 €
16.12. - 18.12.	Hamburg - Tor zur Welt + Musicalstadt	269 €
10.03. - 12.03.	Skiwochenende in Tirol (incl. 2 Tages Skipass)	381 €

Tages - und Adventstagesfahrten

06.11.	5 [illegible]	108 €
14.11.	Frankfurt - Palmengarten oder Shoppen + Entdecken	42 €
24.11.	[illegible]	35 €
26.11.	Chiemsee - Fraueninsel mit Schifffahrt	58 €
30.11.	Ingolstadt und Turmweihnacht in Abensberg	44 €
03.12.	Ulmer Weihnacht + Konzert der Regensburger Domspatzen	ab 47 €
04.12.	Dresdner Striezelmarkt	55 €
06.12.	Christkindlmarkt in Regensburg	44 €
11.12.	[illegible]	48 €
13.12.	Erfurter Weihnachtsmarkt im Advent	55 €
16.12.	Christkindlmarkt in Augsburg mit Engelesspiel	44 €
18.12.	[illegible]	ab 42 €
06.01.	Lichterfest Pottenstein	30 €

Musikreisen

05.11. Starlight Express - Bochum

Musical´s in Stuttgart

20.11. / 04.12.
K1: 155€ K2: 143€ K3: 126€ K4: 113€

Silvester

31.12. 9 [illegible]
Im Landgasthof Schneider
5-Gänge-- [illegible]
Live-Musik, 1 Glas Sekt 155 €

Weitere Reisen und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Reisekatalog an.

www.koeppel.reisen

Kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU

Mit uns bauen Sie besser:
Fünf-Sterne-zertifiziert mit dem Siegel für herausragende Leistungen.

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

DACHSANIERUNG
HOLZHAUS
ZIMMEREI
www.kleinoeder.de

60 Jahre

91575 Windsbach · Moosbach 2
Tel.: 0 98 71 - 3 17 · Fax 79 22